

Aufrechte Possimisten

Notiz für treu-schmerzige, diverse Leser*Innen.

Philipp Sonntag am 7. November 2024

Wir schaffen was? Wie halten wir all die Possen, den unsäglichen Schabernack aus?

Locker doch Amerikaner, egal ob sie Shopping und Chopin unterscheiden können. Denk ich an Deutschland in der Nacht, so ohne Ampel, etwas finster, da können wir einander im Mondschein begegnen. Alles für die Katz? Nein, in Israel soll der bisherige Außenminister Israel Katz der Nachfolger vom gerade entlassenen Verteidigungsminister Yoav Gallant werden. Das ist „der“ Katz, der angeblich wenig militärische Erfahrung hat. Der wohl kaum als ein streitbarer Feminist (honoris causa) ein Vorkämpfer für Frieden sein könnte. Wie war das noch, „Meinung ist Verbrechen“ oder so ähnlich, na eben weil sie vielseitig ist, nicht einseitig. Breit üblich ist leider eine gepflegte Schlitzohr-Phrenie. Kann man da mehr Optimist als Pessimist sein?

Die Themen sind ernst. Der unsägliche Streit und das weltweite Leid sind im Jahr 2024 ist eine tragische Sackgasse. Diplomatische "Vertrauensbildende Maßnahmen" (VBM) könnten ein angemessenes Instrument und eine zivilisierte Voraussetzung sein. Bislang besteht die übliche Sackgasse bei Verhandlungen jedoch darin, dass jede Partei der anderen die Schuld für das Scheitern gibt. Gemeinsame Regelungen, wie z.B. allgemeine Gesetze oder spezielle Verträge, können leider allzu oft das Ergebnis eines unklaren Kompromisses sein. Dann existieren sie eher nur formal. Solange solche an sich "gültige" Regelungen unterschiedlich interpretiert, missbraucht und kontrovers angewendet werden, kommt es zu Streitigkeiten.

Es gibt "Vereinte" Nationen, das sind künstliche Gebilde mit divergierenden Interessen. Was fehlt, sind „Vereinte Menschen“ (United People), mit Regeln, die so fair und positiv erprobt sind, dass sie ganz selbstverständlich eingehalten werden. Solange kein Vertrauen erreicht werden kann, fehlt es an pragmatisch eingehaltenen Regelungen. Dann kann sich eine diplomatische Sackgasse immer weiter ausdehnen. Dementsprechend scheitern Versuche zu wirksamen VBMs derzeit oft.

Wir halten das aus? Genaueres schrieb Joachim Ringelnitz in seinem „Kinder Verwirr Buch“. Aktuell in Deutschland ist unsägliches unsagbar. Englisch ist die Sprache der fake news, der genüsslichen Lügen. Da habe ich dort die Wieder-Vereinigung aller Lügen zu Wahrheit ansatzweise notiert - ja ernsthaft – siehe auf

<https://independent.academia.edu/PhilippSonntag>

Regulation Building Measures for Diplomacy and Politics

Das sind dort 21 Seiten, nicht viel, denn die Leiden auf unserem Planeten sind äußerst hart! Nur ein Detail: Am härtesten weltweit trifft es unsere Kinder. Was sie mitansehen, miterleben müssen: Life in Gaza und sonst wo, bei uns im TV, da werden laufend für unsere Zukunft hochmotivierte Terroristen und „Terroristen“ geradezu „gezüchtet“, und zwar weit mehr, als jegliche „Freiheitskämpfer“ aller Art jemals töten können.

Wo bleibt unser Mitgefühl? Engel und Dämonen, vielleicht sogar Götter und Teufel die uns Menschheit zuschauen, bräuchten womöglich längst Therapie. Die Nächstenliebe zum Teufel hat mich schon als Kind nicht überzeugt.